

Briten und Franzosen berichten Erfolge!

Deutsche Angriffe zurückgeschlagen; deutsche Flieger greifen Dünkirchen an.

London, 12. September. — Feldmarschall Haig berichtet, daß ein furchtbarer deutscher Angriff heute früh südlich von Haginourt zurückgeschlagen wurde. In dem Bericht heißt es:

Der Feind griff unter dem Schutze eines heftigen Artilleriefeuers und nach bedeutenden Vorbereitungen an. Die Wogen der Angreifer wurden jedoch durch das englische Gewehr- und Maschinengewehrfireur abgeblasen und konnten ihre Absicht nicht erreichen.

Nordöstlich von Bullecourt und südlich von Commaignes führten wir in der Nacht erfolgreiche Streifzüge aus, welche dem Feind beträchtlichen Schaden zufügten, und wobei einige Gefangene eingebracht wurden.

Im Neuve Chapelle und auch in der Gegend von Ypres unterhielt die feindliche Artillerie während der Nacht ein heftiges Feuer.

Der französische Bericht. Paris, 12. Sept. — „Französische Truppen durchbrochen die dritte deutsche Verteidigungslinie in einem brillanten Überfall in der Nähe von St. Souplet“ heißt es in dem heutigen amtlichen Bericht.

Am Tagore und ebenfalls in dem Champagne Abschnitt unternahm deutsche Streikräfte einen erfolglosen Angriff auf die französischen Stellungen. Die Angreifer erlitten schwere Verluste.

Am rechten Ufer der Maas schlugen die Franzosen zwei Angriffe zurück.

In Belgien war bei Driegardten und Wilschoote auf beiden Seiten das Artilleriefeuer bedeutend.

Zwei Angriffe deutscher Flieger auf Dunkirk verursachten einigen Schaden.

Russische Zeitung gegen Präj. Wilson!

New York, 12. Sept. — Die „New York Times“ veröffentlicht heute eine Stabesdepesche aus dem Haag, laut welcher die „Russische Zeitung“ in Berlin die Erklärung des sozialistischen Führers Philipp Scheideman, welche dieser dem Korrespondenten der United Press kürzlich gab, und wonach die Kriegsziele des Präsidenten Wilson den Friedensbedingungen des Reichstages ähneln, heftig angreift. Das Blatt schreibt, daß die Bedingungen des Präsidenten Wilson die Oberhoheit der anglosächsischen Mächte über das verteidigungslose Europa bedeuten, und weist mit Entrüstung die Unterwürfigkeit zurück, daß der Reformstandpunkt des Reichstages die entsetzliche Behnlichkeit mit der falschen Demokratie habe, mit welcher Präsident Wilson Deutschland beglücken will.

Bessere Behandlung der Kriegsgefangenen.

Paris, 11. Sept. — Den Bemühungen des König Alfonso von Spanien ist es gelungen, die Kriegsführenden zu einem Abkommen zu bewegen, laut welchem französische und englische Hospitaltschiffen Bewegungsfreiheit gestattet wird. Gleichzeitig werden die gefangenen deutschen Offiziere, welche sich als Geiseln an Bord jener Schiffe befinden, nach ihren respektiven Lagern gebracht. Die Deutsche Regierung verpflichtet sich dafür überzets, alle französischen Kriegsgefangenen, die als Verletzten auf Hospitaltschiffen direkt hinter der Gefangenenstationen waren, nach mehr gesicherten Lagerplätzen zu bringen.

Advertisement for 'Cayote' (Cayote) featuring a picture of a dog and text describing its benefits for various ailments.

Advertisement for 'Opheum' (Opheum) featuring a picture of a dog and text describing its benefits for various ailments.

Advertisement for 'LOU BICK' (Lou Bick) featuring a picture of a dog and text describing its benefits for various ailments.

Zur französischen Kabinettskrise!

Poinlebe teilt Poincare mit, daß er kein Kabinett zusammenbringen konnte.

Paris, 12. Sept. — Prof. Paul Painleve, der bisherige Kriegsminister, den Präsident Poincare mit der Bildung eines neuen Kabinetts beauftragt hatte, nachdem dies dem bisherigen Premier Ribot nicht gelungen, hat dem Präsidenten heute mitgeteilt, daß auch seine Bemühungen erfolglos geblieben sind. Der Präsident ersuchte ihn, einen weiteren Versuch zu machen, und Poinlebe hat jetzt seine Bemühungen erneuert.

Painlebes bisherige Vorschläge haben ihren Grund darin, daß sich die Mitglieder der sozialistischen Partei geeinigt haben, mit ihm zusammen zu arbeiten.

Russische Stadt durch Feuer zerstört!

Nischni-Nowgorod, Rußland, 12. Sept. — Die Stadt Kasim in Gouvernement Kasan ist zum großen Teil durch Feuer zerstört worden. Die Einwohner der Stadt begaben den Verdacht, daß das Feuer durch Kriegsgefangene, die in der Umgegend einquartiert sind, angelegt wurde. Von Soldaten wurde auf die Gefangenen ein Angriff gemacht. Zwanzig der Gefangenen wurden getötet und eine Anzahl anderer wurden mißhandelt.

Protestversammlung.

Washington, 12. Sept. — Die Beamten des Bundes-Justizdepartements werden ein scharfes Auge auf die Massenversammlung haben, die am 16. September in St. Paul, Minn., einberufen worden ist und den Zweck haben soll, gegen den vom Präsidenten Wilson angelegten Preis von \$2.20 zu protestieren. Farmer in Nord Dakota und andere Verletonen, die für die Auktion verantwortlich gehalten werden, wollen durchziehen, daß eine Reuevision der Preisregeln vorgenommen wird, während die Beamten der Lebensmittelverwaltungs-Behörde erklären, daß die angelegten Preise nicht geändert werden könnten, und daß alle Ubertretungen der erlassenen Vorschriften mit aller Strenge verfolgt werden würden.

Sekretär Wilson wieder gesund.

Washington, 12. Sept. — Arbeitssekretär Wilson, der für über eine Woche an den Folgen einer ersten Fleischvergiftung laborierte, ist jetzt wieder vollkommen hergestellt.

Feuer im Irrenhause.

Charleston, Wyo., 12. Sept. — Ein Gebäude der Irrenanstalt wurde gestern nachmittags ein Raub der Flammen. Das Feuer entbrach im dritten Stock und bahnte sich seinen Weg bis zum Keller durch das ganze Gebäude hindurch. Es gelang, alle 120 Insassen des Gebäudes zu retten. Der angerichtete Schaden beträgt \$75,000 und ist durch Versicherung gedeckt.

Berkman bekämpft Anlieferung.

New York, 12. Sept. — Alexander Berkman, der bekannte Führer der Anarchisten, der hier gestern wegen Verhinderung des Ausbelegungs-geloches verhaftet wurde und Wirtshaus hielt, wurde nach seiner Entlassung sofort wieder verhaftet und ohne Bürgschaft für ein Verhör festgehalten. Das keine Anlieferung an die Behörden Kaliforniens, von welchen er für den Tod von drei Personen verantwortlich gemacht wird, die am 22. Juli 1916 in San Francisco umgekommen sind, entscheiden soll. Der Rechtsbeistand des Angeklagten erklärte, daß die Auslieferung Berkman mit allen gesetzlichen Mitteln bekämpft werden würde, und daß ihm die organisierte Arbeiterkraft in diesem Kampfe alle Unterstützung zuteil lassen wird.

Seitrat sich zum zweitenmal.

Wir konnten einfach ohne einander nicht länger leben.“ sagte der Bräutigam George Scheller von Corby, als er von Clerk Stubbsdorf seinen Heiratschein verlangte, um mit seiner geliebten Frau Mary zum zweitenmal in die Rosen-festeln der Ehe geknüpft zu werden. Der Heiratschreibende trug ihm auf, daß er auf 40 Jahre an, während die verheiratete Braut ihr Alter auf 38 Jahre angab. Da das Paar Ehe hatte und der Weg zum Pfarrer doch zu weit war, ließ sich Richter Crawford herbei, dem Brautpaar aus der Not zu helfen und traute dasselbe an Ort und Stelle. Gleichzeit erlitt das neuvermählte Paar von dannen, um den winkenden Sonnentag zu fröhnen, was die lächelnde Braut ihre Zustimmung gab.

Farb. Offiziere erst später ernannt!

Die Prüfung farbiger Offiziersaspiranten findet im Oktober statt; Negertroppen bleiben für sich.

Washington, 12. Sept. — Kriegssekretär Baker gab heute bekannt, daß die Ausfertigung von Patenten an die farbigen Offiziersaspiranten, welche gegenwärtig in Fort Des Moines, Iowa, ausgebildet werden, bis auf den 15. Oktober verschoben ist.

Farbige Truppen in eigenen Verbänden.

Negertroppen der Nationalarmee werden, ebenso wie das im regulären Heer der Fall ist, auch in größeren Verbänden unter sich bleiben und möglichst in den Staaten ausgebildet werden, in denen sie eingesetzt werden. Sie werden jedoch nicht eher einberufen werden, bis die Offiziere in den betreffenden Feldlagern die Organisierung der neuen Verbände vollzogen haben. Sowohl gezeigte weisse wie auch Negertroppen werden hinter der eigentlichen Front stehen, um die Verbindungslinie nach rückwärts herzustellen. Es sollen aber auch Negertroppen in der Nationalen Armee gebildet werden, die gegebenen Falls in den Kampf einzutreten haben werden. Unter den ersten 687,000 gezeigten Rekruten befinden sich etwa 70,000 Neger. Man schätzt, daß man ungefähr 100,000 Mann hinter der Front in Frankreich bedürfen wird.

Ukraine erklärt sich gegen Korniloff!

London, 12. Sept. — Eine hier eingetroffene drahtlose Depesche aus Petrograd besagt, daß das Parlament der Ukraine in formeller Weise sich gegen die Gegenrevolution des General Korniloff erklärt hat. Diese Nachricht wurde hier mit großer Genugtuung aufgenommen, da die Ukraine bisher zum großen Teil gegen die provisorische Regierung war. Außerdem ist sie das Heim der Don-Koladen, welche die Mehrheit der Streikkräfte Korniloffs bilden.

Belagerungszustand über Moskau.

Petrograd, 12. Sept. — Ueber die Stadt und den Bezirk Moskau ist der Belagerungszustand verhängt worden. (Bisher sind noch keine Nachrichten bekannt gegeben, daß auch in Moskau Anstrengungen vorgenommen sind.)

Durch eine östliche Verfügung unter dem geistlichen Datum hat die provisorische Regierung die Generale Korniloff, Demine, Litomskij, Marloff und Niskoloff als Landesverräter gebrandmarkt und anbestellen, daß sie festgenommen werden sollen, um sich wegen ihrer Verbrechen vor Rußlands Justizgerichten zu verantworten.

Zwei Flieger verunglückt.

San Diego, Cal., 12. Sept. — Edward M. Walsh jr. von Lallah und Theodore C. Luman von St. Helena, Cal., Mitglieder des Vereinigten Staaten Signalcorps, landeten heute bei einem Zusammenstoß ihrer Flugmaschinen auf Nord Island ihren Selbsten. Eine strenge Untersuchung wurde eingeleitet, um die Ursache des Unfalls zu ergründen.

Frau gefahrlieh verbrannt.

Pierre, S. D., 12. Sept. — Während sie ihrer gewohnten Hausarbeit nachging, zünden die Kleider von Frau M. J. Kella, einer der ältesten Anwohnerinnen dieser Stadt, plötzlich Feuer. Die Verunglückte war allein im Hause und trug gefährliche Verletzungen davon. Sie kam sich nicht erklären, wie das Feuer entstand.

8% Vorzugs-Aktien

Mit anwachsender Teilnahme. Erst Mortgage General Preferred Securities in einer der größten Fabriken in Omaha, bezahlt 8 Prozent jährlich, bezahlbar halbjährlich, und Anteil an der Verteilung der Ueberflüss-Dividenden, nachdem alle Teilhaber 8 Prozent vom Vollwert ihrer Securities erhalten haben.

Es gibt Ihnen Gelegenheit, Ihre Geld anlegen in einer Compagny, in der die anwachsende Teilnahme der Ueberflüss-Dividenden das Einkommen ziemlich vergrößern wird. Man schreibt an R. W. M., Tribune.

Lofales!

Kein Frostschaden.

Laut Bericht des Wetter Bureau, hat der Frost keinen Schaden im Staat verursacht. Das Korn ist nur wenig davon berührt worden, obwohl die Temperatur in den letzten Tagen eine außerordentlich niedrige war.

Omaha als Zweig der Bundes Reserve Bank.

Seitdem der Staat Wyoming dem Omaha Zweig der Bundes Reserve Bank zugeteilt wurde, ist die Zahl der Banken in diesem Distrikt auf 231 gestiegen. Die Bank hat ein Betriebskapital von \$1,568,100, wovon die Hälfte bereits einbezahlt ist. Die Reserve Depositionen belaufen sich auf \$15,000,000.

Ein Unberücksichtigter.

Sam Zoe, Eigentümer des „Empire Cafe“, 1508 Howard Str., wurde von Richter Fisher unter \$500 Bürgschaft gestellt, um sich vor dem Distrikt Gericht zu verantworten, weil in seinem Weis eine Quantität Schnaps gefunden wurde. Dies ist das dritte Mal, daß Zoe wegen diesem Vergehen bestraft wurde; diese Tatsache macht das Vergehen zu einem Verbrechen und Zoe dürfte dieses Mal jedoch nicht so leicht davonkommen, denn das Gesetz schreibt eine Gefängnisstrafe von sechs Monaten bis zu einem Jahre vor.

Erkennen den Einbrecher.

R. E. Decker in No. 611 Achtzehnte Straße, wurde am Montag in Haft genommen wegen Einbruch. Frau Pearl Gurth, in 718 Nord 17. Straße, erkannte denselben als den Mann, der in ihre Wohnung eindrang und mit dem sie mehrere Schüsseln wechselte, als sie ihn dabei erwischte.

William Aue, 815 Pacific Str., erhielt 30 Tage in County Karzer wegen unordentlichem Verhalten und Bagambieren. Er wurde in Haft genommen und wurde von den Schwestern im St. Katharine Hospital erkannt, daß es derselbe Neger sei, der in der Nähe des Hospitals sein lästiges Unwesen trieb.

Einnusierung der 2. Kompanie.

Kompanie B der zweiten Kavallerie des Omaha Bataillons und Siebenten Regiments der Nebraska Nationalgarde wurde von Major Roy J. Abbott eingensiert, und zwar im Hauptquartier, 1612 Jarman, mit einer Stärke von 84 Mann.

Nach der Einnusierung wurde A. C. McShone zum Kapitän erwählt und William S. McCallie zum zweiten Leutnant. Ein erster Leutnant wurde nicht erwählt. Major Abbott ist der Hoffnung, daß die Kompanie innerhalb einer Woche vollständig sein wird.

Verwendung der Nahrungsmittel.

Der Nahrungsmittelbeamte von Nebraska, Gordon B. Wattle, erhielt von der Staaten Nahrungsmittelverwaltung, Herbert C. Hoover, ein Schreiben, worin sich derselbe lobend über die Ernennung eines Hilfsauswärtigen im Staat Nebraska ausprach.

Herr Charles Graff, Präsident der Viehzüchtergesellschaft, hielt vor der Nahrungsmittelbehörde eine Rede, worin er die Behauptung aussprach, daß im Staat Nebraska mehr Nahrungsmittel zu Grunde gehen, als vom Volke gebraucht wird. Herr Gordon Wattle gab dem Redner in seinen Ausführungen vollständige recht. Nach den abgegebenen Erklärungen wird in der nächsten Zeit ein Startenstehen in Nebraska eingeleitet, um die Hausfrauen zur Sparsamkeit anzubahnen.

Stohlenhandel muß reguliert werden.

Die Banktraktanten bieten im Fontenelle Hotel eine Versammlung ab, um die Stohlenfrage zu behandeln und wie der Stohlenhandel abgehefen werden kann. Es waren ungefähr 64 Mann in der Versammlung anwesend und allgemeine Fragen von Interesse für Banktraktanten kamen zur Behandlung. Der Präsident der Versammlung verlangte, daß entscheidende Schritte getan werden, um die Stohlenfrage ihrer Lösung entgegenzuführen und die Preise festzusetzen, denn die Feuerung der Gebäude spielt eine große Rolle im Kaufhandwerk und besonders für den Banktraktanten.

Registrierung für Frauen.

Alle Frauen und Mädchen über 16 Jahre alt, sind vom Gouverneur Reville aufgefordert, heute ihre Namen an den verschiedenen Registrier-Plätzen eintragen zu lassen. Der Zweck ist, die Frauen derart zu organisieren, daß sie mit vereinigter Kraft die Regierung unterstützen können, zur Förderung amerikanischer Interessen und zur schließlichen Gewinnung des Krieges. Zum Zweck der vollständigen Registrierung ist jede Ward in Distrikte eingeteilt,

BRANDEIS STORES

Eine grössere und bessere Korsettabteilung Mit vielen Anproberäumen---Jetzt im 3. Stockwerk

Diese Aenderung war notwendig. Die an die Korsett-Abteilung gestellten Anforderungen waren so bedeutend und unser Kundenkreis wuchs derartig, daß wir denselben nicht mehr gerecht werden konnten, ohne dieser Abteilung weiteren Raum zu überweisen. Wir mußtten daher dieses Departement nach dem dritten Stockwerk verlegen, wo größere Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, die es uns ermöglichen, unsere Kunden auf das Beste zu bedienen. Unser Geschäft in der Korsettabteilung ging mit raschen Schritten vorwärts, weil wir uns besondere Mühe gaben und äußerste Vorsicht walten ließen und Sorge trugen, daß jede Kundin ein ihr passendes Korsett erhielt.



Am Donnerstag machen wir aus dem Verkauf von \$2.00 Korsetts zur Spezialität und versichern unseren Kunden, daß auch beim Einkauf dieser billigen Modelle dieselbe Vorsicht im Anpassen herrschen wird, wie bei den bedeutend teureren Modellen.

Zu \$2.00—Ein Modell für hagere und mittelstarke Figuren; aus hübschem rosa oder weissen Prose gemacht; langes Unterteil mit sechs Strumpftägern; niedriges Oberteil. Zu \$2.00—Ein neues Modell der Memo Korsetts, in rosa oder weissem Coutil, niedriges Oberteil mit eingestephten Gummipolster unter der Hüftenlinie; ausgestattet mit Latistops Strumpftägern.

Büstenhalter für 39c bis 75c. Büstenhalter in großer Auswahl, vorne oder rückwärts schließend. Gestickt oder mit Spitzen garniert. Außergewöhnliche Werte zu diesen Preisen. Zweiter Flur.

Achtung, Abonnenten der "Omaha Tribune!"

Soll die „Tägliche Omaha Tribune“ auf der bisherigen Höhe ihrer Leistungsfähigkeit und der Vollkommenheit ihrer Berichterstattung über alle Kriegs- und Tages-Ereignisse erhalten bleiben, dann muß sie unbedingt die Unterstützung aller ihrer Abonnenten erhalten. Erst die Geschäftlich- und Kassischirten Anzeigen sorgfältig und sendet, wenn Ihr darin etwas für Euch findet, die Anzeige mit der Bestellung ein oder zeigt sie wenigstens beim Einkauf vor. Deutsch! Gebt Ihr Eurer Zeitung solche Unterstützung, dann kann es nicht fehlschlagen, daß die „Tägliche Omaha Tribune“ die beste deutsche Zeitung im Lande wird! Deutsch! Beruft Euch bei Einkäufen auf die „Tägliche Omaha Tribune“!

Ortsverband Omaha

Omaha, 10. Sept. 1917. Werter Delegat!—Unsere regelmäßige Versammlung findet Freitag abend, den 14. Sept., im Deutschen Hause statt. Da wichtige Geschäfte zur Erledigung vorliegen, sollte kein Delegat verfehlen, zu erscheinen. Mit Gruß, W. A. J. Peter, Präsident.

Hebt Wohlthätigkeit.

Die verstorbenen Witwe des Eliaß Stoddard, Frau Mary Stoddard, hat in ihrer testamentlichen Verfügung über die Verteilung ihres Nachlasses getroffen: Die Christliche Junge Frauen-Gesellschaft, das Heim für alte Leute, die Universität von Omaha und Hochschule von Omaha, wurden in dem Vermächtnis bedacht, und zwar mit je \$1000, wovon diese jedoch nur die Zinsen gebrauchen sollen. Herr Richter Georgiana Comstock in Providence, R. I., ist das Recht vermahnt, die Zinsen des Nachlasses für die Dauer ihres Lebens zu beziehen. Nach ihrem Tode jedoch soll der Nachlass den erigierten zwei Gesellschaften in gleichen Teilen zukommen.

Marktberichte!

Omaha, Neb., 12. Sept. Rindvieh — Zufuhr 5400. Weizener 25c höher. Prima schwere Weches 15.00—16.50. Gute und beste Weches 13.50—15.00. Mittelm. Weches 12.25—13.25. Gedöhl. Weches 9.00—12.00. Gute und beste Färlinge 14.00—16.50. Mittelm. Färlinge 12.00—13.00. Gedöhl. Färlinge 7.00—11.00. Prima schwere Gras-Weches 12.00—13.50. Gute u. beste Weide-Weches 10.50—11.50. Mittelm. Weide-Weches 9.25—10.25. Gedöhlliche Weches 7.50—9.25. Ställe und Weiers 25—50c höher. Chicago Marktbericht. Chicago, Ill., 12. Sept. Rindvieh — Zufuhr 16,000; meistens 10—15c höher. Montana Rinders 15.00. Schweine — Zufuhr 17,000; 10—15c höher. Döchter Preis 19.00. Durchschnittspreis 17.50—18.50. Schafe — Zufuhr 10,000. Döchter Preis 18.00. Kansas City Marktbericht. Kansas City, 12. Sept. Rindvieh — Zufuhr 6000; Markt sehr fest, gestern spät 16.80. Schweine — Zufuhr 5000; 10c höher. Döchter Preis 18.90. Durchschnittspreis 17.50—18.20. Schafe — Zufuhr 4000; 10—20c höher. Omaha Getreidemarkt. Omaha, Neb., 12. Sept. Carter Weizen — Nr. 2 217 1/4—218 Nr. 3 217 1/4—218 Weiches Corn — Nr. 2 212—213 Nr. 3 211 1/2—212 1/2 Gelbes Corn — Nr. 2 208 1/2—209 Nr. 3 208 1/4—209 Weicher Sojaer — Nr. 2 59 1/4—59 1/2 Nr. 3 59—59 1/4 Standard Sojaer 58 1/2—58 3/4 Gerste — Malzgerste 128—130 Futtergerste 121—123 Roggen — Nr. 2 180—180 1/2 Nr. 3 179 1/2—180